Morgen-Ausgabe
No. 169 — 61. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Zweites Beiblatt
Sonnabend, 12. April 1913

Markthallenwanderung

[Nachdruck verboten.]

In der Nähe von Paris und Versailles liegt das Städtchen Argenteuil, das durch zwei Dinge berühmt ist: es besitzt einen heiligen Rock und baut guten Spargel. Als Trier im Jahre 1891 seinen heiligen Rock ausstellte, wartete auch Argenteuil mit dem seinigen auf, und zwischen beiden Städten drohte darüber ein heftiger Streit zu entbrennen. Schließlich einigte man sich dahin, daß das Vorhandensein zweier heiliger Röcke zugegeben und anerkannt wurde. Argenteuil ließ den Rock in Trier als echt gelten, und Trier unterdrückte seine Zweifel an der Echtheit des Rockes in Argenteuil. So wurde dieser furchtbare Hader geschlichtet.

Die andere Berühmtheit von Argenteuil, der Spargel, ist noch nie angefochten worden. Der Ruf dieses Spargels ist verdient. Ob freilich aller Spargel, der als

Spargel von Argenteuil

bezeichnet wird und unter diesem Namen auch in Berlin in den Handel kommt, aus den Beeten von Argenteuil stammt, ist billig zu bezweifeln. Beim Spargel kommt es aber weniger auf die Echtheit an als bei einer Reliquie. Wenn der Spargel sonst angenehm schmeckt, kann es einem völlig gleichgültig sein, ob er in Argenteuil oder in einem anderen Ort Frankreichs gewachsen ist.

Der französische Spargel erscheint auf dem hiesigen Markte erheblich früher als der inländische. Schon vor etwa drei Wochen war in manchen hiesigen Handlungen Spargel von Argenteuil in kleineren Mengen zu haben. Jetzt ist französischer Spargel hier bereits Gegenstand des Großhandels. 100 bis 110 Mark war der Preis, der jüngst für einen Zentner dieses Spargels entrichtet wurde. Im Kleinhandel wird sich demnach das Pfund auf etwa 1,50 Mark stellen. Das ist nicht viel, wenn man die Herkunft und die frühe Zeit berücksichtigt. Es ist auch nicht gerade teuer, wenn man sich der Spargelpreise im vorigen Jahre erinnert. 1912 war ein spottschlechtes Spargeljahr, und ein Pfund guter inländischer Spargel ist in Berlin im vorigen Frühjahr unter 90 Pfennigen nicht zu haben gewesen. In schönen Spargeljahren aber bekommt man in Berlin ein Pfund guten inländischen Spargel schon für 50 oder gar für 40 Pfennige. Wer Spargel so preiswert zu kaufen liebt, wird es nicht eilig haben, ein Bund Spargel von Argenteuil zu erstehen. Viele ziehen überhaupt den inländischen weißen dem französischen grünen Spargel vor.

Welches der

beste Spargel

ist, der grüne oder der weiße oder der violette, ist schwer zu sagen. Es gibt, wie der Berliner auf solche Fragen zu antworten pflegt, „so'nen und solchen". Guter grüner ist schlechtem weißen oder schlechtem violetten vorzuziehen und umgekehrt. Jede Art hat ihre Vorzüge. Der grüne, der auch in Süddeutschland viel angebaut wird, schmeckt etwas kräftig, ist aber sehr zart. Zur Empfehlung gereicht ihm auch, daß er früher treibt und weniger empfindlich ist als die anderen Sorten. In Berlin aber hält man sich nun einmal lieber an den weißen Spargel, und über diese Geschmackssache ist nicht weiter zu streiten. In Italien verspeist man sogar vielfach die Sprossen des wilden Spargels lieber als den veredelten angebauten.

Eine geringere Rolle als der französische Spargel in Berlin spielen hier einige französische Zubereitungsweisen des Spargels. Die eine betrifft das Backen des Spargels; die andere besteht darin, daß man Spargel in Stücke schneidet und in Salzwasser weichkocht; dann läßt man frische Butter hellgelb werden, gießt Sahne hinzu, tut die Spargelstücke in diese Tunke, die man mit Salz, weißem Pfeffer und Muskatnuß würzt, und kocht die Stücke einmal darin auf. In Berlin begegnet man so hergerichtetem Spargel fast nie. Verhältnismäßig beliebt ist dagegen Spargel mit holländischer Tunke. Viele scheuen aber die Mühe, solche Tunke herzustellen, und so bleibt die Zubereitung des Spargels in Berlin ziemlich einseitig.

Von den anderen ausländischen Gemüsen, die am Markt sind, werden

englische und holländische Gurken

immer preiswerter. Dagegen sind holländische Radieschen und holländischer Spinat aufgeschlagen. Blumenkohl ist in Fülle und zu billigem Preise vorhanden; der Geschmack der jetzt feilgebotenen Ware läßt aber manches zu wünschen übrig.

Von den inländischen Gemüsen sind Kartoffeln um etwa 25 Pfennige auf den Zentner billiger geworden. Morcheln, die vor acht Tagen Neuheit waren, sind ebenfalls billiger geworden und stellen sich jetzt auf 40 bis 55 Pfennige das Pfund (im Großhandel!). Es ist anzunehmen, daß sie noch billiger werden. In manchen Jahren hat man gute Morcheln im Kleinhandel für 30 Pfennige das Pfund bekommen. Auch Waldmeister ist billiger geworden; die Mandel wurde mit 80 bis 90 Pfennigen bezahlt, gegen 1,50 bis 1,80 Mark vor acht Tagen.

Auf dem Markte für Obst und Südfrüchte sind die Preise die bisherigen und die Auswahl ist nicht größer, sondern kleiner geworden, da Birnen verschwunden sind und eine andere Frucht bisher nicht an ihre Stelle getreten ist. In Apfelsinen ist die Auswahl nicht allzu groß, aber die Preise sind mäßig.

Die Preise für Butter sind unverändert. Hühnereier sind wieder eine Kleinigkeit billiger geworden. Kibitzeier wurden wie vor acht Tagen mit etwa 35 Pfennigen das Stück bezahlt.

Der Fischmarkt, auf dem in der Vorwoche ein so erheblicher Preisabschlag eintrat, zeigt wieder höhere Preise. Von lebender Ware wurden Hechte bis zu 98 Mark, Zander bis zu 142 Mark, Schleie bis zu 135 Mark, Aale bis zu 115 Mark für 50 Kilogramm bezahlt.

Billiger geworden sind dagegen verschiedene Arten geräucherter Fische; zum Beispiel Bücklinge, Sprotten, Seelachs und Seehasen. Hundert Stück Seehasen — dieser billige Fisch führt auch den wenig schmeichelhaften Namen Lumpfisch — kosteten vor acht Tagen 40 bis 50 Mark, jetzt nur noch 20 Mark.

Auf dem Markte für zahmes Geflügel sind jetzt auch

hiesige junge Gänse

vertreten, die, es handelt sich um Ware erster Güte, dasselbe kosten wie beste Hamburger junge Gänse, nämlich 0,90 bis 1,10 Mark das Pfund. Von Hamburger Gänsen ist auch Ware zweiter Güte vorhanden; sie stellte sich auf 0,75 bis 0,90 Mark das Pfund. Daneben gibt es noch russische Eisgänse, die jetzt mit 55 bis 60 Pfennigen das Pfund, das ist ein wenig billiger als bisher, veräußert wurden.

Ferner haben sich hier junge Hamburger Enten eingefunden, die für 3 bis 3,50 Mark das Stück, beste Ware, zu haben waren. Nicht viel billiger stellten sich hiesige Enten, Ia Ware. Solche zweiter Güte kosteten nur 1 bis 2 Mark das Stück.

Der Markt für Wild und Wildgeflügel zeigt bei knapper Zufuhr und lebhaftem Geschäft fast unverändert feste Preise. Etwas billiger als bisher sind Kaninchen. Vom Fleischmarkt endlich heißt es noch immer: „Zufuhr schwach, Geschäft still, Preise unverändert." Tatsächlich sind die Preisfeststellungen für die einzelnen Sorten Rindfleisch, Kalbfleisch und Hammelfleisch genau dieselben wie vor acht Tagen. Nur hiesiges Schweinefleisch ist billiger geworden; jetzt 68 bis 73 Mark der Zentner gegen 73 bis 78 Mark vor acht Tagen.

Leider muß damit gerechnet werden, daß dieser Preisabschlag das sein wird, was nach der von erhabener Weisheit zeugenden, vor etwa zwei Jahren abgegebenen Erklärung einiger Regierungsvertreter die ganze Fleischteuerung sein sollte: eine „vorübergehende Erscheinung". Die Teuerung geht nicht vorüber, wohl aber die ab und zu eintretenden kleinen Milderungen der Teuerung!

A. St.

Vermischtes

Selbstmord eines Amtsrichters. In Samter in Posen hat sich gestern nach einem Privat-Telegramm zufolge in dem vor der Stadt liegenden See der in den vierziger Jahren stehende Amtsrichter Hilfer ertränkt. Hilfer galt als ruhiger, tüchtiger Beamter und war allgemein bei seinen Kollegen und Untergebenen beliebt. Er scheint den Selbstmord in einem Anfalle geistiger Umnachtung verübt zu haben.

Fleischvergiftung in Oberbaden. In dem Dorf Sandweier bei Baden-Baden sind einem Privat-Telegramm zufolge infolge des Genusses von verdorbenem Fleisch fünfzehn Personen schwer erkrankt. Ein Knabe ist gestorben, die übrigen befinden sich auf dem Wege der Besserung.

Vereine und Versammlungen:

Sitzung haben Sonnabend abend:

Gewerkverein der Maschinenbau- und Metallarbeiter, Ortsverein Berlin 7. 8½ Uhr, Versammlung mit Damen in Funke's Gesellschaftshaus, Triftstraße 63. Vortrag mit Lichtbildern: „Deutschlands Burgen in Poesie, Sage und Geschichte". Referent Herr Meltzer.

Ortsverein der Maschinenbau- und Metallarbeiter Berlin XIII. 8½ Uhr, Schönhauser Allee 65. Kassenbericht, Bericht des Herrn Jordan über Kranken- und Begräbniskasse.

Ortsverein der Maschinenbau- und Metallarbeiter Berlin I. 8½ Uhr, Versammlung mit Damen bei Gutzeit, Bergstraße 69. Vortrag des Herrn Jansen: „Meine Ostseereise", mit Lichtbildern.

Ortsverein Steglitzer Fortschrittlichen Volkspartei, 9 Uhr, zwanglose Aussprache im Wirtshaus „Zur Hütte", Albrechtstraße.

Verein für die Geschichte Berlins, Vortrag in Prosa und Versen mit Lichtbildern: „Markgraf Otto mit dem Pfeil." Ein Lebens- und Kulturbild aus alter märkischer Zeit von Fritz Eichberg. 7½ Uhr.

Berliner Schauspiel-Loge. Abends 9 Uhr Sitzung bei Schulz, Gottschedstraße 12.

Gesellige Vereinigung Apollo 1910, Schvellers Wirtshaus „Alexandergarten", Alexanderstraße 30, 9½ Uhr.

Wanderfahrten und Ausflüge

am Sonntag 13. April.

Märkischer Wandererbund 1910, Abteilung wandernde Ehepaare. Großbeeren (Schlachtfeld von 1813), Genshagen, Thyrow. Abfahrt nach Großbeeren Anhalter Bahnhof früh 6 Uhr 15 Minuten. Damenabteilung: Bahnhof Finkenkrug, Dallgow. Abfahrt nach Finkenkrug ab Lehrter Bahnhof früh 7 Uhr 20 Minuten. Herrenabteilung: Bernau, Oranienburg. Abfahrt nach Bernau vom Stettiner Vorortbahnhof früh 7 Uhr 30 Minuten.

58er Wanderabteilung Groß-Berlin, Verein für Handlungskommis von 1858. Wanderung nach dem Hohen Golm. Gruppe A Abfahrt 5 Uhr 25 Minuten vom Anhalter Bahnhof bis Grüna. Gruppe B 6 Uhr 15 Minuten vom Anhalter Bahnhof bis Jüterbog. Nachzügler: 7 Uhr ab Anhalter Bahnhof bis Jüterbog.

Frauenabteilungen des jüdischen Turnvereins Bar Hochba. Lehnitz, Schwanter Forst, nach Schwante, von dort Rückfahrt.

Charlottenburger Touristenklub Märkische Föhre, Lehrlingsabteilung. Wanderfahrt nach Gr. Besten, Königswusterhausen. Versammlung 6 Uhr Bahnhof Charlottenburg, Hauptportal. Abfahrt 6 Uhr 4 Minuten.

Oeffentliche Gottesdienste.

II.

Am Sonntag Jubilate, dem 13. April, werden predigen:

B. A. bedeutet: Nach der Predigt Beichte und Abendmahl; m. E. bedeutet mit Einzelkelch.

In Vororten.

Biesdorf. Pred. Ehrhardt 10 Uhr. — **Britz.** Kirche: Pred. Andreae 10 Uhr. — Aula: Pred. Krüger 10 Uhr. — Kreiskrankenhaus: Pred. Andreae 5 Uhr. — **Köpenick.** St. Laurentius-Stadtkirche: Pred. Krause 8 Uhr. Oberpf. Dransfeld 10 Uhr. — **Köpenick.** Schloßkirche: Pred. Lic. Brüning 10 Uhr. — **Dahlem.** Pred. Geisert 10 Uhr. — **Friedenau.** Pred. Vetter 10 Uhr. B. A. Pred. Kleine 6 Uhr. B. A. — **Friedrichsfelde.** Pred. Maerten 10 Uhr — Marzahn: Pred. Coste 10 Uhr. — **Friedrichshagen.** Pred. Braumann 10 Uhr. — **Grunewald.** Pred. Priebe 10 Uhr. — **Karlshorst.** Pred. Schilling 10 Uhr. — **Lankwitz.** Pred. Schacht 10 Uhr. — **Lichtenberg.** Pfarrkirche: Pred. Mader 10 Uhr. B. A. Pred. Gerß 6 Uhr. — Glaubenskirche: Pred. Gerß 10 Uhr. B. A. Pred. Mader 6 Uhr. — Erlöserkirche: Pred. Burscher 10 Uhr. B. A. Pred. Kunzendorf 6 Uhr. B. A. Krankenhaus: Pred. Bauke 10 Uhr. — Vorhagener Schule: Pred. Kunzendorf 10 Uhr. B. A. — **Lichtenrade.** Pred. Wegener 10 Uhr. — Mahlow: Lesegottesdienst 8 Uhr. — **Lichterfelde.** Giesensdorfer Kirche: Pred. Le Seur 10 Uhr. — Pauluskirche: Pred. Steinemann 8 Uhr. Pred. Stock 10 Uhr. B. A. — Petruskirche: Pred. Muhs 10 Uhr. — **Lichterfelde.** Haupt-Kadetten-Anstalt. Pred. Golz 9¾ Uhr. — **Lichterfelde.** Kreiskrankenhaus: Pred. Bronisch 10 Uhr. — **Mariendorf.** Pred. Rieger 10 Uhr. — Südende: Pred. Kurzreiter 10 Uhr. — **Neukölln.** Magdalenenkirche: Pred. Voigt 10 Uhr. B. A. Pred. Schau 6 Uhr. B. A. — Genezarethkirche: Pred. Dr. Siebert 10 Uhr. B. A. Pred. Zellner 6 Uhr. B. A. — Martin-Luther-Kirche: Pred. Graef 10 Uhr. B. A. Pred. Buhrow 6 Uhr. B. A. — **Neukölln.** Bethlehemskirche (Richardplatz): Pred. Kaumann 4 Uhr. B. A. — **Neukölln.** Ev.-ref. böhm. Gem., Richardstraße 97: Pred. Kühn 10 Uhr. — **Niederschönhausen.** Pred. Collin 10 Uhr. — **Niederschöneweide.** Pred. Gellonneck-Groß-Lichtenau 10 Uhr Gastpredigt und Katech. — **Nikolassee.** Pred. Lic. Hollmann 11 Uhr — **Oberschöneweide.** Christuskirche: Pred. Schmöcker 10 Uhr. Pred. Glasomersky 6 Uhr. — **Oberschöneweide** (Königin-Elisabeth-Hospital): Pred. Schmidt 10 Uhr. — **Pankow.** Kirche: Pred. Beier 10 Uhr. B. A. Pred. Maresch 6 Uhr. — Aula, Schmidtstraße: Pred. Maresch 10 Uhr. — Aula, Kaiser-Friedrich-Straße: Pred. Pankow 6 Uhr. — **Reinickendorf.** Hauptkirche: Pred. Dietrich 10 Uhr. — Segenskirche: Pred. Große 10 Uhr. — Aula der 4. Schule: Kand. Haese 10 Uhr. — **Rosenthal.** Pred. Reimß 9 Uhr. — Wilhelmsruh: Pred. Reimß 10 Uhr. — Nordend: Pred. Schönwald 8 Uhr. — Blankenfelde: Pred. Schönwald 10 Uhr. — **Rummelsburg.** Waisenhaus: Pred. Lic. Schneemelcher 10 Uhr. — **Schmargendorf.** Pred. Daab 10 Uhr. — **Spandau.** Lutherkirche: Pred. Droß 10 Uhr. Pred. Spengler 6 Uhr — St. Nikolaikirche: Oberpf. Recke 8 Uhr. Sup. Augustat 10 Uhr. — Melanchthonkirche: Pred. Daberkow 10 Uhr. — Nonnendamm-Kapelle: Oberpf. Recke 10 Uhr. — **Steglitz.** Matthäuskirche: Pred. Bogan 10 Uhr. B. A. Pred. Schröder 6 Uhr — Markuskirche: Pred. Wehmann 10 Uhr. B. A. Pred. Großmann 6 Uhr. — Gemeindehaus: Pred. Schröder 10 Uhr. — **Stralau.** Pred. Zastrow 10 Uhr. — **Tegel.** Pred. Rieß 10 Uhr. Pred. Reishaus 6 Uhr. — **Tempelhof.** Pred. Dönitz 10 Uhr. B. A. Pred. Branig 4½ Uhr. — **Treptow.** Kirche zum Vaterhaus, Baumschulenstraße 81: Kand. Hoffmann 10 Uhr. — Aula, Bouchéstraße 75: Pred. Großmann 10 Uhr. — **Weißensee.** Pfarrkirche: Pred. Lohmann 10 Uhr. Pred. Reichardt 6 Uhr. — Bethanienkirche: Pred. Vogel 10 Uhr. Pred. Burgwitz 6 Uhr. — **Wilmersdorf.** Kirche an der Wilhelmsaue: Pred. Beschoren 10 Uhr. B. A. Pred. Frommel 6 Uhr. — Gemeindehaus, Detmolder Straße 17: Gen.-Sup. Haendler 12 Uhr Einweihung des Gemeindehauses. — Aula der Cecilienschule, Nikolsburger Platz: Pred. Diestel 10 Uhr. — Kirche auf dem Hochmeisterplatz (Halensee): Pred. Kaiser 10 Uhr. B. A. Pred. v. Schierstedt 6 Uhr. — **Zehlendorf.** Pauluskirche: Pred Kehser 10 Uhr. B. A. Pred. Lic. Anz 5 Uhr. B. A. — Johanneskirche: Pred. Müller 10 Uhr.

Sonstige gottesdienstliche Anzeigen.

Altkatholische Gemeinde, Klosterkirche, C., Klosterstraße 73a. Pfarrer Traubinger ¾11 Uhr. Gottesdienst, Hochamt in deutscher Sprache mit Predigt.

Jüdische Reformgemeinde. Sonntag vormittag 10 Uhr Predigt Dr. Levin.

Neueröffnungen: Magdeburg · Halle
Posen · Danzig · Königsberg i. Pr.

Stiller
Gegr. 1867

Um Verwechslungen zu vermeiden
achte man genau auf die alte Stiller-Firma!

Was wir unseren geschätzten Kunden infolge unserer bedeutsamen Umsätze an Vorteilen zu bieten vermögen, steht als unübertroffen da!

Haupt-Preislagen für Damen- u. Herren-Stiefel
10⁵⁰ 12⁵⁰ 14⁵⁰ 16⁵⁰ 18⁵⁰

Jerusalemer Straße 32—35

Potsdamer Strasse 2
Tauentzien-Str. 19a
Tauentzien-Str. 7b
Friedrich-Strasse 75
König-Strasse 25-26
Rosenthaler Strasse 5

Oranien-Strasse 161
Gr. Frankfurterstr. 123
Chaussee-Str. 114-115
Schöneb., Hauptstr. 146
Neukölln, Bergstr. 25
Charl. Wilmersdorferstr. 45

Die gesunde Entwicklung der jugendlichen Füße wird gewährleistet durch das Tragen unserer hygienisch richtig ausgeführten Mädchen- und Knaben-Stiefel

25–27 4⁵⁰ | 28–30 5⁵⁰ | 31–35 6²⁵ | 36–38 7⁵⁰ | 39–40 8²⁵

Lotterie-Gewinnliste.

(Ohne Garantie)

Vierte Klasse 228. Lotterie. Ziehung vom 11. April. 1. Tag.
Die Nummern, bei denen nichts vermerkt, erhielten den Gewinn von 144 M.
Die Gewinne fallen auf die bezeichneten Lose beider Abteilungen.

Nachmittags-Ziehung.

21 419 44 80 88 521 41 676 851 **1**048 137 435 43 955 **2**074 104 241 502 34 790 999 **3**193 690 736 891 97 962 **4**191 339 588 745
5094 111 286 585 **6**019 219 86 556 642 749 59 [400] 857 **7**303 84 682 **8**049 220 362 514 62 822 956 63 **9**360 673 [500] 794 808 959
10337 79 479 93 705 51 870 964 **11**049 91 129 268 715 42 54 932 **12**317 943 **13**103 220 471 852 **14**397 430541 94 798 897
15314 77 87 486 557 **16**288 686 770 911 60 **18**019 350 563 719 895 [500] **19**704 835 65
20092 131 [500] 230 349 488 641 828 920 **21**162 281 379 82 510 759 814 38 76 979 **22**326 844 **23**040 468 579 736 **24**088 479 981
25058 82 288 352 416 92 814 989 **26**450 618 53 95 843 **27**478 859 945 [400] 69 **28**092 99 294 **29**009 724 67 844
30177 603 850 901 **31**026 62 631 755 [500] 817 73 924 **32**468 771 **33**176 256 374 439 712 **34**533 779
35236 44 48 [400] 401 592 **36**057 72 202 5 81 362 593 671 842 **37**012 96 276 373 657 **38**008 18 62 148 705 **39**091 175 214 20 25 644 941
40083 87 111 344 459 512 909 **41**595 702 [500] 878 96 **42**078 250 465 **43**117 528 **44**058 137 242 90 414 542 778
45004 151 390 567 **46**199 220 **47**096 122 [3000] 217 773 800 **48**104 90 445 74 501 [400] 56 90 678 **49**134 264 357 821 941
50100 226 445 73 792 871 98 990 **51**029 421 559 667 795 **52**060 61 144 98 344 503 46 661 79 801 66 **53**004 315 474 682 929 **54**014 675 844 912
55006 165 265 384 625 837 **57**013 [400] 141 298 498 606 31 806 986 [400] **58**020 42 126 [400] 599 790 833 **59**065 139 244 402 647 95 [400] 752 896
60156 470 814 **61**654 786 **62**010 90 173 97 289 302 444 677 739 813 45 993 **63**024 146 436 **64**055 177 406 13 81 832 88 926
65069 273 535 608 794 855 947 **66**305 [1000] 46 791 **67**283 98 315 25 627 39 972 **68**065 132 313 767 860 **69**256 [400] 538
70094 140 209 363 652 716 67 944 **71**341 48 460 782 **72**103 528 679 988 99 **73**145 61 315 30 414 [500] 34 670 741 801 962 69 **74**068 [400] 601 46 [400] 83
75418 69 656 737 55 62 846 62 **76**198 216 554 55 [400] 649 815 28 987 **77**098 213 537 683 740 879 **78**403 [400] 506 58 662 895 **79**111 285 528 603 813 17
80093 291 323 466 [400] 572 98 858 **81**097 166 315 [400] 589 721 835 79 941 **82**075 359 73 528 67 85 **83**756 954 **84**008 84 140 43 536 716 835 952
85005 44 237 352 441 700 906 **86**215 66 337 582 **87**519 24 706 **88**025 355 748 **89**022 241 584 645 67 80 837 64
90235 412 43 678 957 **91**852 **92**176 84 362 738 [500] **93**239 686 772 941 83 **94**150 218 382 658 719
95179 86 246 86 593 **96**029 65 546 90 652 883 **97**160 301 4 541 55 753 **98**124 271 338 69 [1000] 506 13 796 966 **99**076 172 78 554 56 786 [500] 864
100026 271 343 435 561 972 **101**023 129 32 54 570 **102**108 503 746 **103**034 174 569 834 **104**007 453
105125 75 89 388 90 **106**370 471 578 **107**086 328 528 94 743 **108**003 80 482 569 692 706 41 **109**261 324 602 995

110007 [400] 28 251 905 **111**093 385 430 632 859 **112**037 143 312 21 [1000] 91 641 895 [500] **113**395 636 **114**459 520 604 32 868 981
115023 33 436 [1000] 653 96 696 811 959 **116**003 412 48 500 75 812 948 **117**423 569 655 800 54 945 **118**269 608 715 **119**135 84 499 [3000] 690 760 988
120076 110 43 308 529 794 **121**148 57 376 90 802 **122**045 48 51 232 702 **123**166 88 262 375 541 [400] 745 50 801 80 982 **124**030 157 [3000] 253 70 693 814 935 80
125007 492 584 786 87 **126**062 166 572 657 855 **127**006 31 232 639 873 923 97 **128**269 377 589 824 **129**121 326 468 556 831 946
130078 211 78 455 [400] 857 **131**078 677 733 888 **132**040 154 58 250 724 959 [1000] 72 **133**124 533 35 696 **134**072
135033 94 261 88 [1000] 376 633 890 99 **136**031 95 122 247 325 77 490 649 830 [400] **137**091 146 206 37 413 88 96 606 90 **138**602 38 742 911 **139**198 376 466 [400] 572 834
140068 207 63 358 604 755 993 **141**209 493 610 39 809 **142**873 **144**115 [400] 231 38 83 98 334 935
145048 538 [400] 717 850 **146**020 66 248 50 308 403 521 871 [400] 72 **147**199 217 32 547 70 657 885 918 **148**205 479 84 604 701 917 **149**166 80 304 88 515
150014 19 163 541 646 753 84 88 816 **151**221 322 707 963 **152**023 169 757 901 5 38 **153**069 [400] 74 430 579 838 [500] 953 **154**056 212 76 590 895 942
155208 76 394 471 518 688 811 **156**267 345 **157**088 354 414 54 520 33 610 995 **158**001 36 60 127 205 545 614 38 **159**409 533 36 843 53 [400]
160090 147 48 64 314 411 548 622 855 **161**375 [400] 457 95 598 [400] 743 869 83 **162**105 327 **163**117 296 327 99 694 942 **164**468 627 837 929
165212 407 513 [400] 703 830 **166**600 746 **167**122 210 801 900 20 **168**193 **169**143 259 591 601 723 972
170113 454 532 **171**499 529 34 684 721 879 958 **172**545 959 **173**044 84 104 7 86 332 460 537 713 977 **174**143 432 659 707 [400] 10 903 29
175043 313 453 808 937 74 **176**028 102 562 68 **177**604 708 54 **178**587 **179**661 796
180459 560 90 635 **181**158 294 680 768 87 909 64 **182**336 77 96 421 98 99 898 **183**438 52 84 [400] 508 937 **184**233 74 87 506 778
185104 8 420 28 **186**216 42 450 613 21 822 28 **187**119 606 41 57 96 809 **188**003 593 676 860 925 **189**058 261 64 498 564 646 980
190025 37 209 25 78 490 670 734 996 [500] **191**106 79 235 330 564 806 972 [1000] **192**040 161 78 281 642 46 700 87 **193**073 583 663 814 96 **194**071 646 760
195318 71 594 690 **196**134 279 401 **197**193 96 256 599 984 **198**203 843 868 **199**484 746 917
200141 228 374 **201**005 271 491 605 716 855 **202**098 314 [10000] 57 481 560 760 80 815 24 **203**117 31 [400] 210 33 62 386 95 732 **204**849 53 905
205348 88 666 713 81 815 52 933 50 **206**554 690 **207**084 222 69 688 725 99 840 936 **208**064 178 227 310 401 618 52 704 842 87 953 58 **209**064 149 98 321 448 64 527 77 602 [400] 47 64 712
210153 430 84 536 79 674 **211**057 219 534 81 954 **212**019 342 44 46 451 764 **213**215 25 569 **214**147 359 92 726 805 [400]
215146 284 396 707 11 943 **216**075 76 208 26 [3000] 45 456 731 52 59 965 **217**042 [400] 115 69 240 435 939 **218**002 210 456 72 513 819 73 **219**327 95 475 576 685 991
220056 96 303 403 64 679 931 87 **221**127 244 325 417 18 631 981 **222**096 412 667 [500] 911 **223**220 78 349 406 546 636 822 **224**026 310 80 700 67

225058 110 276 910 **226**088 415 22 45 **227**134 408 55 535 65 815 41 939 **228**162 492 872 993

Im Gewinnrade verblieben: 2 Gewinne zu 100 000 M., 2 zu 60 000 M. 2 zu 40 000 M., 2 zu 20 000 M., 2 zu 15 000 M., 2 zu 10 000 M. 8 zu 5000 M., 8 zu 3000 M., 22 zu 1000 M., 38 zu 500 M., 150 zu 400 M.

JUNO
2 ₰ CIGARETTE

MAGGI's Suppen verbürgen feinste Qualität!

Sie haben deshalb auch seit mehr als 20 Jahren das volle Vertrauen von Millionen von Hausfrauen.

1 Würfel für 2—3 Teller 10 Pfg. — Mehr als 40 Sorten.

Anzeigen-Annahme in allen Filialen der Berliner Volks-Zeitung.

Arbeitsmarkt

Insertionspreis 50 Pfennig pro Zeile, Stellen-Angebote u. Gesuche 40 Pfennig.

Männliche Personen

Gasstocher für Generatoren auf einem großen Hüttenwerk für dauernde Arbeit bei gutem Lohn **gesucht.** Offerten unter **K. L. 5809** an **Rudolf Mosse, Cöln.**

Weibliche Personen

Aufwärterin verlangt **Konfitürengeschäft,** Landsbergerstr. 88.

Aufwartefrau tagsüber sucht **Rabe,** Auguststr. Nr. 88, Gartenh. 1 Tr.

Schulmädchen nachmittags f. Kind verlangt **Seeliger,** Brückenstr. 3.

Schulentlassene junge Mädchen für leichte Handarbeit gesucht. **Sorsky,** Scharrenstr. 16.

Einrahmerinnen für kleine Bilder gesucht. **Hans Gost & Co.,** Alexandrinenstraße 135/6.

Zwei junge, **kräftige Mädchen** gesucht. **Emil Pinner Nachf.,** Mech. Schuhfabrik, SO. 16, Köpenickerstr. 127.

Lederstepperin verlangt **Münz,** Leipzigerstraße 58.

Geübte Zwirnerinnen stellen ein bei hohem Lohn u. Accord **Albrecht & Flotow,** Luisenstraße 54/55.

Tüchtige Zuschneiderin auf **Berufskleidung** sofort für dauernd sucht **Jacob Philipsborn,** Magazinstr. 6/7. Meldung 11—1 u. 5—7.

Bildhauer

Modelleur u. Figurist, tüchtiger Antrager, sucht Stell. Off. **J. C. 3211 Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Bildh. verlgt. Noack, Andreasstr. 39.

Tüchtigen Bildhauer auf Kleinplastik suchen sofort **Gebr. Stegemann,** Lützowstr. 95.

Buchbinder-Lederarbeit

Gebrauchte Maschinen lief. **Otto Schmiedchen,** Dresdenerstr. 35.*

Buchbinder sucht Stell. in gutgeh. Buchbinderei ev. m. Laden zw. späterer Uebernahme. Off. **B. 26** Postamt 47.

Tüchtigen Zuschneider auf Cartonnagen suchen **A. & S. Beutler,** Ritterstr. 90.

Ortskrankenkasse der Buchbinder und verw. Gewerbe zu Berlin.

Zum 1. Mai ist die Stelle eines Bürobeamten zu besetzen. Bewerber hierfür, nur Kassenmitglieder nicht über 45 Jahre, welche die Fähigkeit besitzen, sich in der sozialen Gesetzgebung einarbeiten zu können, wollen Offerten bis zum 19. April an das Büro der Kasse, Engel-Ufer 15, II., einreichen.
K. Gottesmann, Vorsitzender.
F. Keese, Schriftführer.
Der Jahresbericht für 1912 ist erschienen und kann im Büro der Kasse in Empfang genommen werden.

Buchbinder, tüchtigen, jüng. Gehilfen, für Lagerkasten suchen **Paul Beil & Co.,** Köpenickerstr. 109a.

Perf. Druckerei-Buchbinder, nur **flotter, absolut exakter Arbeiter,** sofort für dauernde Stellung verlangt. Anfangslohn wöchentlich 30 M. **Max Brodek,** Blücherstr. 22.

2 Portefeuillearbeiter können Stellung bei Fabrik im Auslande bekommen. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **H. 181 O.** an die **Expedition dieser Zeitung,** Jerusalemerstr. 46/49.

Celluloidarbeiter

Polierer u. Bieger **R. Döbbelin u Co.** Wilmersdorf, Babelsbergerstr. 2.

Drechsler

Perfekten Fräser auf Galalithknöpfe verlangt **Gustav Gerson,** Neuenburgerstr. 37.

Gold- und Silberarbeiter

Platinaabfälle, Gold-, Silberankauf höchstzahlend **Geldkontor,** Alte Jakobstr. 140.*

Graveure etc.

Tüchtigen **Graveurgehilfen** verl. **Meffert,** Annenstr. 17.

Graveure für **Durchbruch** bei dauernder Stellung für **Schneide** verlangt **Fritz Dönniges,** Reichenbergerstr. 121.*

Kürschner

Militärmützenmacher verl. **Mäding,** Wrangelstr. 107.

Maler-Lackierer

Lackierer verl. Reinickendorferstr. 81*

Tüchtige **Wagenlackierer** verlangen per sofort Carosserie **Alexis Kellner, G. m. b. H.,** Charlottenburg, Kaiserin Augusta Allee Nr. 101.

Lackierer, tüchtiger, welcher gut absetzt u. möglichst schon auf Geldschränke gearbeitet hat, wird sofort verlangt. Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Gehaltsansprüche sowie Alter unter Chiffre **J. W. 13258** befördert die Exped. d. Blattes SW 19.

Metallgewerbe

Werkstelle, Metallbrenne, Kraft, 50 Mk. Kottbuserbrücke, Planufer 92B.

Gießereiarb. sucht Beschäft., gleich w. Art. **Höhne,** Neukölln, Weserstr. 176.

Klempner verl. Reinickendorferstr. 116.

Fahrradschlosser verlangt Beuthstraße 6.

Former auf Hutformen verlangt **Kiewitt,** Stallschreiberstr. 12.

Werkzeugmacher für Schnitte und Stanzen, Ritterstr. 12.

Tücht. Kunstschmied, erste Kraft, verl. **P. Golde, Halensee,** Seesenerstr. 5

Dreher, perfekt auf Stoßwerkstanzen und kombinierte Werkzeuge verlangt **Stallschreiberstr. 4.** *

Kernmacherin, auf Gas und Wasser eingearbeitet, **Ritterstraße 12.**

Klempner auf Schänken u. Buffetabdeckungen sucht **Heinrich Heuer,** Kottbuser Ufer 39/40.

Perfekte Blechgürtler werden verlangt. **Gebr. Israel,** Britzerstr. 27/30, III.

Einen jungen **Radler** oder **Spinner** verlangt sofort **Robert Franzke, Prenzlau,** Königstraße 147.

Schlossermeister, welcher **größere Wagenschlosserei** selbständig leiten kann und gut disponiert, für sofort verlangt. Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit an **Carrosserie Alexis Kellner G. m. b. H., Charlottenburg,** Kaiserin Augusta-Allee 101.

Tüchtige **Messing-Former** und **Gießer** gegen **hohen Lohn** in dauernde Stellung **gesucht.** **Rudolf Raulenbach G. m. b. H., Metall- u. Eisengießerei, Wald Rhld.**

Sattler

Handkoffermacher suchen **Elisabethufer 53.**

Sattler auf Fibrekoffer verlangt Köpenickerstr. 126.

1 junger Sattler auf Wagen- und Geschirrarbeiten verlangt **Dudrinski, Steglitz,** Schloßstr. 103.

Suche für **sofort** einen zuverlässigen **Sattler- und Polstergesellen.** Bedingung perfekt und nüchtern. Alter nicht unter 20 Jahre. **H. Schumacher,** Sattlermeister **Niederscheiden, Sieg.**

Schneider

G. Maßhos. m. m. Frankf. Allee 168, S III

Gebr. Leist. f. Wojtysiak, Krautschoustr. 2

Westen m. m. Weißenburgerst. 48a, II

Tuchlumpen, 65-1,20 Ko., Mainszak, Strelitzerstr. 49.

Groß. Anprobierspiegel bill. zu verk. Steglitz, Restaurant, Holsteinischestr. 22

Futterreste all. Art kauft **Bernfeld,** Andreasstr. 62. *

Reste u. Abfälle wie auch alle Art angefertigte Konfektion kauft **Memel,** Hirtenstr. 23. Amt Königst. 1?7 93. *

Futter-Rester Knöpfe zahlt doch am besten * **Wildmann,** Dragonerst. 6. T. Nd. 8641

Hosen-Schneid. v. Prenzlauer Allee 42

J. Schne. d. z. H. v. Schenckendorffstr. 6. II r.

J. Schneider z. H. Neue Hochstr. 6. 4 Tr.

Reparaturschneider, hoher Lohn, v. Niederbarnimerstr. 19

Schneider a. Herren- u. Damensach. sucht **Meyer,** Wilmersd., Paretzerst. 15

Schneider gesucht für Schöneweide. Zu erf. bei **Jacks,** Elsasserstr. 70.

Rockschneider verlangt zur Hand **M. Honold,** Jägerstr. 10, Querg. 2

Schneidergeselle auf Hosen, Woche v. **Wolter,** Charlbg., Pestalozzistr. 30.*

Suche j. M. auf gr. Stück, saubere Arbeit. **Schreiber,** Gärtnerstr. 23.

Tücht. Rocksch. a. Woche, d. selbst. 1 Stck. mach. k., v. **Link,** Leipzigerst. 83.

Tüchtigen Tagschneider verlangt **Koch,** Friedrichstr. 61, I.

Hosenschneider verl. **Helmes,** Mittelstr. 38.

Rock-Schneider Tarif III finden dauernde Beschäftig. Off. u. **J. N. 3284** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Schneider verlangt Nettelbeckstr. 7/8 Laden

Jung Herrenschn., w. d. Damenschneiderei erl. w., u. Zuarbeiter verl. **Lützowstr. 10,** v. IV. links.

Tücht. Tagschn. f. Herren- u. Damensach., d. alles macht a. neu. Nur I. Kraft. **Möller,** Geisbergstr. 22.

Jungen Schneider verlangt **F. Schulze, Wannsee,** Schäferstr. 19.*

Damenschneider verlangt **Novotny,** Meinekestraße 7 (Kurfürstendamm)

Tücht. Tagschneider in und außer dem Hause verlangt **Hannemann, Tegel,** Berlinerstr. 88 Laden.

Tagschneider für Uniform verlangt **Döring,** Dorotheenstr. 46.

Großstückschneider und **Tagschneider** verlangen **J. de Bruyn & Co.,** Mohrenstr. 6.

Tüchtigen Damenschneider sucht **Schäfer,** Ansbacherstr. 34.

Schneider verlangt **Reparaturanstalt,** Eisenacherstr. 38/39.

Hosenschneider außerm Hause sucht **Meinke,** Prenzlauer Allee 183.

Zuschneider in u. außer dem Hause verlangen **C. A. Meyer & Braun,** Blücherstr. 19. *

Tüchtig. Damenschneider verlangt **Slarszalek,** Kantstr. 110. Meldung auch Sonntag.

Rockschneider verlangt **Rulf,** Friedrichstr. 24.

Damenschneider, tüchtige Kraft, durchaus selbständig arbeiten kann, verlangt **Hoffmann,** Prinzenstr. 100.

Uniform-Rockschneider für Offiziersröcke und Besätze außerm Hause verlangt **L. W. Kessler,** Mittelstr. 21.

Ia Damenschneider außer dem Hause verlangt **G. Benedict,** Königgrätzerstr. 10.

Schuhmacher

Ja Schuhmacher sucht Beschäftigung a. d. H. **Albrecht,** Winsstr. 26.

Besohlanstalt, 2 M. arb., w. Verzug n. außerhalb zu verkauf. Gürtelstr. 28. *

Schuhm. Sohl., Absätze Mauerstr. 2

Schm. a. S. Nonnendamm, Brunnenst. 8

Schuhm. verlangt Hochkirchstr. 4.

Lederstepperin verl. Schiffb. Damm 15

Zwickerin i. H. verl. Brunnenstr. 98.

Zuschneider, tüchtiger, auf Filz und Kamelhaar findet dauernde Beschäftigung **Schuhfabrik Dircksenstr. 47.**

Schuhm., Aushilfe, Dunckerstr. 86.

Stepperin f. feine Maßschäfte verl. **Thiemann,** Steglitzerstr. 13.

1 Geselle auf Sohlen u. Absätze verlangt **Elberfelderstr. 18.**

Stellmacher

Stellmacherei, elektr. Betrieb, gute Kundschaft, 40 Jahre in einer Hand, f. 2400 verkäuflich. **A. 101** postl. **Spandau.**

Tischler

Tücht. Tischl. in u. a. Besch. Hönke, Rykest. 5

Möbelbeizerei übern. Arb. in u. auß. dem Hause. Off. u. **W. A.** Postamt 58.*

J. Tischler, poliert, **wünscht Stell.** Offerten unter „Tischler" Postamt 91.

Furniere u. Hölzer Detail-Verkauf **Erich Hockenholz,** Andreasst. 21. Neu eröffnet! *

Frontenpolierer verl. Andreasstr. 43

Umleimer verlgt. Petersburgerstr. 86

Abputzer Langisch, Frankfurt. Allee 161

Frontput. v. Rutinghaus Fruchtstr. 31

Tischler u. Polier a. Pianobestandteile v. **Bauer,** Köpenickerstr. 154 a I. 4.

Tücht. **Halbekastenmacher** verlgt. **Rekewitz,** Görlitzer Ufer 22/23.

Tüchtiger Kreissägenschneider verlangt Mühl nstr. 73.

Saub. **Fournierzusammens.** f. Pian. verl. **Steinberg,** Frankfurt. Allee 117.

Tücht. Tischler a. Kleinmöbel verl. Off. u. E. N. Postamt I Neukölln erb.

Unorganisierte tüchtige Bautischler verl. **Raabe,** Niedomstr. 31

Erfahrenen Fournierer verlangt Pianofabr. **Kuhle,** Wattstr. 17/18.

Tüchtige Tischler, die nicht dem Holzarbeiterverbande angehören, auf feine Herren- und Speisezimmer, Innenausbauten **für dauernd bei gutem Verdienst gesucht.** Offerten unter **Brd. O. 179** an **Rudolf Mosse, Brandenburg a. Havel.**

Lehrlinge

Barbier-, Friseurlehrling verlangt Bergmannstr. 24.

Lehrling verlangt Pianofabrik **Rekewitz,** Görlitzer Ufer 22/23.

Lehrling zur Modelltischlerei verlangt **Oranienstr. 189.**

Schneiderlehrling, Sohn achtbarer Eltern, kann sofort eintreten. **E. Lietz,** Schneidermstr., **Col. Kupferhammer** b. Eberswalde.